SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, dem 4. Oktober 2007**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Nitschmann Rudolf als Vorsitzender,

Vbm. Gruber Martin

Gschf. Gemeinderäte: Schieder Valentin, Karnthaler Bernhard, Lamberg Heide
u. Binder Johann ab Dringlichkeitsantrag,

Gemeinderäte: Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Flatschler Kurt, Rodler
Heinrich, Kratochvil Georg, Pauschenwein Wilhelm, DI Rasinger Alois,
Karnthaler Martin, Grimm Manfred, Karner Josef, Tremmel Monika, Slezak
Waltraud, Schatzer Johannes u. Dorner Michael ab TOP.2 bis TOP.6.

Entschuldigt sind: GR. Frantsits Bettina, Trenker Alois u.Lang Gerald.

Schriftführer: OSEkr. Otto Haindl

2 Zuhörer.

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt, anwesend sind 18
Gemeinderäte, bzw. 19 ab Dringlichkeitsantrag, bzw. 20 ab TOP.3 bis TOP.6, somit ist die
Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 28.6.2007.
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Haftungsübernahme für
den Pitten-Wasserverband.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend einem Autoankauf der
FF.Frohsdorf.

4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Abschluss von Energieliefervereinbarungen Strom und Gas.
5. Anträge gemäß § 46, Abs.1 NÖ.Gemeindeordnung
Präsentation der Umfrage Gemeindesaal des Team Lanzenkirchen.
6. Ankauf eines Grundstückes in der KG.Frohsdorf – Rosental, für die Errichtung eines Kinderspielplatzes.
7. Bericht Vst.-Beschlüsse
8. Bericht Gemeinsame Region

Erweiterung:

GGR.Binder Johann erscheint zur Sitzung.

GGR.Karntaler Bernhard stellt einen Dringlichkeitsantrag (Beilage A):

Antrag: Beratung und Beschlussfassung um Gewährung eines Heizkostenzuschusses von der Gemeinde in der Höhe von 100 Euro im Jahr an alle Mindestrentner, natürlich so wie bisher in Anlehnung an das Heizkostenzuschussmodell Niederösterreich.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 9 Ja, 10 Nein.

E r l e d i g u n g :

Ad.1.) Protokoll

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.6.2007 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Pitten-Wasserverband – Haftungsübernahme

Seitens des Pitten-Wasserverbandes wurde mitgeteilt, das für einen Grundankauf eine Kreditaufnahme in der Höhe von € 800.000,-- beschlossen wurde. Hiefür müssten alle Mitgliedsgemeinden anteilig die Haftung für den Kredit übernehmen. Der Anteil der Marktgemeinde Lanzenkirchen beträgt 0,022 %, d.s. € 176,--.

Antrag: Der Gemeinderat möge die anteilige Haftung für oben angeführten Kredit bei der Sparkasse Neunkirchen in der anteiligen Höhe von €176,-- übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

GR.Dorner Michael erscheint zur Sitzung

Ad.3.) Autoankauf FF.Frohsdorf

Die FF.Frohsdorf plant bereits im Jahr 2008 den Ankauf eines Rüst Lösch Fahrzeuges (RLF-A 2000).

Der Landesfeuerwehrverband hat ein gewisse Anzahl dieser Fahrzeuge geordert, bzw. stehen nur mehr 1-2 Fahrzeuge zur Verfügung. Durch diese Aktion sind die Fahrzeuge kostengünstiger, wobei ein Vorziehen des Ankaufes um 3 Jahre sich grundsätzlich wieder negativ auswirkt, sodass der Preisvorteil kompensiert wird.

Laut Anbot der Fa.Rosenbauer betragen die Kosten für einen Mercedes Benz Atego 4x4, 260 PS samt Zubehör € 343.502,74 inkl.MWSt.

Gemäß einem Grundsatzübereinkommen übernimmt die Gemeinde 50 % der Anschaffungskosten eines nach der Mindestausrüstungsverordnung notwendigen Fahrzeuges.

Beim angebotenen Fahrzeug sind einige Positionen überhöht bzw. nicht in der Mindestausrüstung vorgesehen.

Unter Berücksichtigung dieser Positionen schlägt der Gemeindevorstand eine Beitragszahlung in der Höhe von € 168.000,-- vor.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines RLF-A 2000 der FF.Frohsdorf mit einem Betrag von €168.000,-- unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4) Energielieferverträge

Die bisherigen Lieferverträge für Strom und Gas mit der EVN laufen im heurigen Jahr aus und wurde wiederum ein 2 bzw. 4 Jahres-Liefervertrag angeboten.

Der Energiepreis wird laut Vertragsentwurf so geregelt, dass ausgehend von einem Basisarbeitspreis bei Strom dzt. 4,6 cent/kWh, bei Gas dzt. 2,758 cent/kWh, ein börsengesteuertes Produkt angeboten wird. Jeweils zum nächstfolgenden Beginn des Kalenderjahres erfolgt eine Preisanpassung.

Auf 2 Jahre abgeschlossene Verträge wird bei Strom 10 % auf einem 4 Jahresvertrag 12 % und bei Gas für 2 Jahre 8 % und bei 4 Jahresvertrag 10 % Rabatt gewährt.

Sollte kein neuerlicher Vertrag abgeschlossen werden wird der jeweils aktuelle Tagessatz ohne Rabatt berechnet.

Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus, dass besonders im Hinblick auf die derzeit noch pauschale Abrechnung der Straßenbeleuchtung ein Wechsel zu einem anderen Anbieter nicht zweckmäßig ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluß der Energieliefervereinbarung für Strom und Erdgas auf 4 Jahre beschliessen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 1 Stimmenthaltung (GR.DI.Rasinger)

Ad.5.) Umfrage Festsaal

GGR.Karnthaler erläutert die von der ÖVP durchgeführte Umfrage.

Bei 15 % Beteiligung wurden 204 Fragebögen abgegeben.

30 % sind für eine Renovierung, 25 % für einen Neubau, 25 % für einen Neubau mit Mehrzwecksaal, 10 % Saal soll so bleiben, 8 % für Abbruch des Saales, 2 % Sonstiges.

Grundsätzlich sind 90 % dafür, dass etwas geschehen soll.

Aus den Zusatzanmerkungen heraus ist erkennbar, dass soferne der Saal bautechnisch in Ordnung ist, eine aggressive Sanierung mit Zubau erfolgen soll.

GR.DI.Rasinger spricht sich ebenfalls für eine grundlegende Sanierung aus und erklärt, dass man aufpassen muss, damit nicht Saalmieten entstehen, die nicht leistbar sind.

GR.Slezak will wissen, ob die Vereine schon eingebunden wurden bzw. wie der momentane Wissensstand ist.

Bgm.Nitschmann erklärt, dass zuerst die Frage Neubau oder Umbau geklärt werden soll, anhand eines Entwurfes dann mit den Vereinen Gespräche geführt werden sollen.

Vbm.Gruber verweist auf den Finanzausschuss und erklärt, dass eine statische Überprüfung bereits in Auftrag gegeben wurde, ein Ergebnis in Kürze erwartet wird.

GGR.Karnthaler stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bürgermeister bis Jahresende alle Vereinen zu einen Gedankenaustausch einlädt und in die Planung einbindet.

Beschluss: Der Antrag gilt als abgelehnt.

Abstimmung: 9 Ja, 11 Enthaltungen (SPÖ-Fraktion)

Ad.6.) Ankauf Grundstück für Spielplatz

GGR.Karntaler erklärt, dass im Zuge eines Agrarverfahrens im Rosental die Gemeinde einen Grund für einen Spielplatz ankaufen könnte.
Die Eigentümer der Parzelle Brantl nächst der Schloßmauer wären verkaufswillig.

GR.Brandlhofer erklärt, dass die Schaffung eines Spielplatzes in Frohsdorf auch im Wahlprogramm der SPÖ steht, jedoch die angesprochene Liegenschaft mit ca. 8 m Breite ungeeignet ist.

Vbm.Gruber erklärt dazu, dass auf Grund der Eigentumsverhältnisse (Miteigentümer in Amerika) eine Kontaktaufnahme etwas schwieriger ist. Das Grundstück Brantl gar nicht im Z-Verfahren dabei ist, der nahe der Rosentalerstraße gelegene Teil des besagten Grundstückes ein Entwässerungsgraben ist, die Bonität minderwertig ist, da das Grundstück größtenteils mit Bewuchs überhangen ist. Es ist von der Lage her nicht einsehbar, durchnässt und daher als Spielplatz nicht geeignet.

GGR.Karntaler stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das im Zuge des Z-Verfahrens in Frohsdorf versucht wird einen Grund zu erwerben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

GR.Dorner Michael verlässt die Sitzung.

Ad.7.) Bericht Vst.Beschlüsse

- a) Für die Anbringung einer Überdachung beim Sportplatz in Frohsdorf werden die Kosten für die Zimmererarbeiten Fa.Gobauer in der Höhe von €9.972,-- inkl.MWSt. sowie max. €3.000,-- für die Eindeckung (bei gleichzeitiger Reduktion der VA-Zahlen für 2008) übernommen.
- b) Asphaltierungsarbeiten im Gewerbepark (Höhe TCS und Eurofox) €23.443,62, Zufahrt Dorfmeister in der Hubertusgasse €6.795,60 sowie diverse Sanierungen, Kurvenerweiterung im Gewerbepark, Kanaldeckelsetzungen werden lt. Einheitspreise an die Fa. Pusiol vergeben.
- c) Die Kosten für Lizenzgebühren Ris-Kommunal – Barrierefreier Zugang €1.231,20 Ust-frei sowie Tiscover Datenerfassung €400,-- zzgl.MWSt. werden beschlossen.
- d) Der Ankauf eines Laptop für die Volksschule €845,-- zzgl.MWSt. u.Versand wird beschlossen.

- e) Die Nachschaffung eines Dienstautos Citroen Jumper Pritsche, 100 PS von der Fa.Köhler, Neunkirchen € 16.650,-- zzgl.MWSt. und zuzüglich 2 Werkzeugkisten wird beschlossen.
- f) Betreffend eines Kaufinteresses an der Parz. 571/2 KG.Frohsdorf (Gemeindegrund im Gewerbepark) wird beschlossen, dass der rückwertige Teil mit Hochspannungsmast im Ausmaß von 2000 – 2.500 m² l um € 12,--/m², die Restfläche um € 16,--/m² verkauft werden soll.
- g) Für Ablöseflächen in Haderswörth Grundeinlöse Gallee wird € 2,70/m² entschädigt, für Grundeinlösen entlang der Ofenbachstraße Schicker-Pfarre-Jeitler wird max. € 7.00/m² bezahlt.
- h) Im Rahmen der Güterwegsanierung soll ein Teilstück ca. 800 lfm der Lanzenkirchner Trift mit einer Wegfräse gelockert, gebrochen und wieder verdichtet werden, Kosten pro lfm € 1,31, zzgl.MWSt.
- i) Der Kulturverein Lanzenkirchen würde ein gebrauchtes Loipenspurgerät ankaufen, unter der Annahme der Beteiligung von 3 Nachbargemeinden würde ein einmaliger Gemeindebeitrag pro Gemeinde von € 2.500,-- zu leisten sein. Der laufende Aufwand (Gerät, Fahrer, Treibstoff, Servicekosten usw.) würde € 20,-- je Betriebsstunde betragen. Der Vorstand beschließt vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Nachbargemeinden die Kostenübernahme.

Ad.8.) Bericht Gemeinsame Region

Bgm.Nitschmann berichtet über die Beitragszahlungen zur Gemeinsamen Region im Zuge des neuen Leader Zeitraumes. Für den Zeit 2008-2013bzw.2015 gilt die Beitragszahlung nach Einwohner, danach wird man eine Änderung diskutieren.

Bgm.berichtet weiters über ein Grünraumkonzept der 4 Thermengemeinden. Es soll das Erscheinungsbild im Hinblick auf Grünraumgestaltung in den 4 Gemeinden gleich gehalten werden.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: